
FDP Bad Vilbel

KERNSTADT BAD VILBEL: DIE FRANKFURTER STRASSE VERÄNDERT SICH – IMMER MEHR LADENLOKALE SCHLIESSEN

29.07.2022

„Es ist 4 Minuten vor Zwölf ! FDP fordert eine pragmatische und intelligente Lösung, da die Frankfurter Straße derzeit eine massive Veränderung erfährt,“ so der für Planung-und Entwicklung zuständige FDP Stadtverordnete Joachim Pfeil.

Natürlich sei die Sanierung und der Umbau sicherlich dringend notwendig, um die maroden Bürgersteige und Straßen herzurichten. Ob dies alles als optisch „schön“ anzusehen sei, verbleibt jedem einzelnen selbst überlassen. „Letztlich muss man über Geschmack nicht streiten!“, so Pfeil.

Ob dies am Ende dazu führt, das die Frankfurter Straße als Einkaufsstraße attraktiv bleibt, hoffen alle Beteiligte. Fakt sei aber, dass es massive Einschränkungen und Behinderungen für alle Beteiligten, ob als Verkehrsteilnehmer, oder als Immobilienbesitzer , Bewohner oder insbesondere Gewerbetreibende mit ihren Ladenlokalen gäbe! Natürlich seien nicht nur die Baumaßnahmen zu beachten, zahlreiche sehr verschiedene Gründe, vom baulichen Zustand der Immobilie bis rein private, könnten zur Schließung führen.

„Die einstige Vielfalt an Läden reduziert sich viel zu häufig, neue Hiobsbotschaften von Gewerbetreibenden lassen nicht Gutes bis zum Jahresende erahnen. Uns sind weitere Schließungen leider avisiert, aus unterschiedlichen Gründen,“ so der FDP Ortsbeirat Erich Schlessmann ergänzend.

„Wir müssen dafür sorgen, das die Vielfalt von qualitativ guten Produkten sowie unterschiedliche gastronomische Angebote

in der Frankfurter Straße vergrößert werden, und das nicht nur für alle Bad Vilbeler Bürger/innen, sondern aus der gesamten Region. Auch werden wir in Zukunft mit der

„Vilco“ eine großartige Möglichkeit haben, Veranstaltungen in Bad Vilbel stattfinden zu lassen. Diese Einrichtung zieht auch Publikum an, das auch ganz gerne sich von den vielfältigen gewerblichen und kulinarischen Angebot der Innenstadt überzeugen möchte,“ erinnert der FDP Kommunalpolitiker Pfeil.

„Deshalb müssen wir sofort eine Initiative ergreifen, um das „Sterben“ der Ladenlokale in der Kernstadt zu stoppen.

Dies geht nur zusammen mit den Beteiligten .

Hier müssen an erster Stelle die Gewerbetreibenden ihre Wünsche und Forderungen In Verbindung mit den Immobilienbesitzern formulieren können.

Selbstverständlich muss ein professionelles Stadtmarketing jetzt eine Lösung finden

Wir haben keine Zeit mehr : Es ist für die Gewerbetreibenden bereits 4 Minuten nach Zwölf!“, fast der FDP Parteivorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn die geplanten Aktivitäten zusammen.